

**Bekanntmachung des Ergebnisses
der Wahl der Gemeindevertretung Ober-Mörlen**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.03.2021 das Ergebnis der Wahl der Gemeindevertretung wie folgt festgestellt:

Zur Wahl der Gemeindevertretung waren 4.580 Personen wahlberechtigt, davon haben 2.743 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 59,89 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 2.658 Stimmzettel gültig und 85 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU	29.192	37.01 %	11
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE	9.369	11.88 %	4
Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD	20.315	25.76 %	8
Freie Wähler Gemeinschaft - FWG	19.992	25.35 %	8
Wahlgebiet gesamt	78.868		31

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Dr. Matthias Heil	1.848
2	Nico Weckler	2.089
3	Iris Noll-Frodl	1.527
4	Gottlieb Burk	1.772
5	Holger Reuß	1.668
6	Jessica Hadelko	1.382
7	Marco Hosenseidl	1.242
8	Johannes Heil	1.147
9	Frank Dreier	1.561
10	Jürgen König	1.349
11	Sabine Höpfner	999
12	Tobias Antony	1.129

13	Marco Peter Ritzel	1.023
14	Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein	1.126
15	Katharina Reuß	1.099
16	Josef Freundl	730
17	Nicolas Kölsch	793
18	Jens Nahke	679
19	Rebekka Frodl	903
20	Matthias Heide	623
21	Eva Weckler	898
22	Albert Langsdorf	643
23	Svenja Speer	886
24	Roland Schmitt	596
25	Christel Hofmann	795
26	Wolfgang Achtnick	685

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Klaus Spieler	1.070
2	Marie Langer	1.184
3	Raimund Frank	923
4	Manuel Weiß	827
5	Thorsten Barth	797
6	Matthias Geining	744
7	Anja-Kristina Frey	841
8	Sandro Krug	761
9	Sofie Bohlen	868
10	Jan-Phillip Langer	685
11	Christopher Julien Langer	669

Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Kristina Paulenz	1.173
2	Joachim Reimertshofer	1.108
3	Carolin Scherer	889
4	Mario Sprengel	1.213
5	Achim Glockengießer	1.013
6	Sandra Röseler	616
7	Kai Schneider	548
8	Sebastian Schaller	1.139

9	Theo Mielke	594
10	Sabine Schaller	1.018
11	Volker Matthesius	618
12	Karin Scherer	535
13	Svenja Kasprzyk	657
14	Dietmar Bohlen	474
15	Lucia Feuerstein	770
16	Marcel Claaß	467
17	Marcel Epp	594
18	Egon Weil	631
19	Bülent Akdeniz	863
20	Frank Geppert	480
21	Cristian Meret	422
22	Sarah Krampitz	456
23	Peter Scherer	494
24	Simon Jung	502
25	Sabine Glockengießer	590
26	Erich Kopp	541
27	Christiane Roth	406
28	Susanne Parisi	368
29	Kevin Scheibel	444
30	Gabriele Zimmer-Rüfer	414
31	Lothar Schneider	278

Freie Wähler Gemeinschaft - FWG

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Herbert Hahn	1.892
2	Laura Wöfl	1.700
3	Marco Roth	1.362
4	Michele Schneider	1.280
5	Kai Ilge	1.182
6	Catinca Roth	1.364
7	Jürgen Schneider	1.231
8	Stefan Schraub	1.414
9	Brunhilde Reimann-Luckas	1.161
10	Rudolf Liese	943
11	Herbert Häuser	1.067
12	Matthias Scholl	1.323
13	Pia Zwermann	1.076

14	Helmuth Neuf	602
15	Andrea Schneider	677
16	Tobias Heil	657
17	Kurt Pree	541
18	Renate Buß	520

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Partei	Person
CDU	Weckler, Nico
CDU	Dr. Heil, Matthias
CDU	Burk, Gottlieb
CDU	Reuß, Holger
CDU	Dreier, Frank
CDU	Noll-Frodl, Iris
CDU	Hadelko, Jessica
CDU	König, Jürgen
CDU	Hosenseidl, Marco
CDU	Heil, Johannes
CDU	Antony, Tobias
GRÜNE	Langer, Marie
GRÜNE	Spieler, Klaus
GRÜNE	Frank, Raimund
GRÜNE	Bohlen, Sofie
SPD	Sprengel, Mario
SPD	Paulenz, Kristina
SPD	Schaller, Sebastian
SPD	Reimertshofer, Joachim
SPD	Schaller, Sabine
SPD	Glockengießer, Achim
SPD	Scherer, Carolin
SPD	Akdeniz, Bülent
FWG	Hahn, Herbert
FWG	Wölfl, Laura
FWG	Schraub, Stefan
FWG	Roth, Catinca
FWG	Roth, Marco
FWG	Scholl, Matthias
FWG	Schneider, Michele

Hinweis: Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Gemeinde Einspruch erheben. Der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Ober-Mörlen, 26.03.2021

René Salzmänn

- Wahlleiter -